Rhododendron

Blüte im Februar
im Botanischen Garten der
Universität Tübingen

GRANDIA

Der Gruppenname Grandia bezieht sich auf den meist hohen Wuchs der in dieser Subsection zusammengefassten Arten, von denen einige bis zu 30 m hoch werden können. Die Grandia-Arten sind im Himalaja von Nepal und Tibet bis nach Nordost-Indien und in den südostasiatischen bis südwestchinesischen Gebirgsraum verbreitet. Die Blätter haben oft eine charakteristische Behaarung der Unterseite. Bekannte Arten sind Rhododendron grande im Osthimalaja, Rhododendron macabeanum in Nordostindien, Rhododendron magnificum in Oberburma bis Südosttibet, Rhododendron praestans von Nordwest-Yunnan bis Oberburma, Rhododendron protistum von Nordwest-Yunnan bis Nord-Vietnam und Rhododendron sinogrande von Nordwest-Yunnan bis Arunachal Pradesh.

Rhododendron magnificum, *Prächtige Alpenrose*, wurde Kingdon-Ward 1935 aus dem nordöstlichen Oberburma beschrieben und treffend benannt. Schon mit ihren Knospen sind die jungen Blütenstände eindrucksvoll. Im Aufblühen entwickelt sich dann ihre volle Pracht. Die Art gilt als nächst verwandt mit Rhododendron protistum.

Rhododendron magnificum

Botan. Garten Tübingen
© F.Oberwinkler, 22.2.2007

Rhododendron magnificum

Botan. Garten Tübingen
© F.Oberwinkler, 22.2.2007

Rhododendron magnificum

Botan. Garten Tübingen
© F.Oberwinkler, 22.2.2007

RHODORASTRA
Subsect. **Rhodorastra** - zumeist sommergrüne, schuppige Sträucher; NO-As/Jap: dauricum, mucronulatum

Rhododendron dauricum L., *Sibirische Alpenrose*, Ostsibirien/ Mongolei/Nordchina/Japan. Dieser winterharte, kleinstrauchige, 2-3 m hoch werdende Rhododendron wirft seine Blätter im Winter nur teilweise ab. Die überwinternden Blätter verfärben sich bräunlich. In milden Wintern blüht die Art oft sehr früh. Ob Rhododendron ledebourii und Rhododendron sichotense von Rhododendron dauricum als Arten unterschieden werden können, ist nicht geklärt. Auch Rhododendron mucronulatum ist oft nur schwierig von Rhododendron dauricum zu unterscheiden. Die besprochenen Taxa werden in der Subsection Rhodorastra zusammengefasst.

Rhododendron dauricum
Botan. Garten Tübingen
© F.Oberwinkler, 22.2.2007

Rhododendron dauricum

Botan. Garten Tübingen
© F.Oberwinkler, 23.2.2007

Rhododendron dauricum
Botan. Garten Tübingen
© F.Oberwinkler, 22.2.2007

Rhododendron mucronulatum Turcz., *Kleinspitzige Azalee*, Ostsibirien/Mongolei/Nordchina/Korea/Japan. Die winterharte, bis 2 m hoch werdende Art ist sommergrün und unterscheidet sich dadurch von dem nah verwandten Rhododendron dauricum. Auch soll die Blattunterseite von Rhododendron mucronulatum weniger dicht beschuppt sein als die von Rhododendron dauricum. Beide Arten wurden häufig miteinander gekreuzt und Hybriden lieferten den Grundstock für die gängigen Handelssorten. Blüten öffnen sich oft schon im milden Herbst oder Winter und sind daher sehr durch Frost gefährdet.

Rhododendron mucronulatum

Botan. Garten Tübingen
© F.Oberwinkler, 22.2.2007

Rhododendron mucronulatum

Botan. Garten Tübingen
© F.Oberwinkler, 22.2.2007

Rhododendron mucronulatum
Botan. Garten Tübingen
© F.Oberwinkler, 22.2.2007

Rhododendron mucronulatum

Botan. Garten Tübingen
© F.Oberwinkler, 22.2.2007